

Die Cybersecurity-Konferenz 2025 beleuchtet aktuelle Herausforderungen

Der Anlass von Digital-Liechtenstein.li wurde in diesem Jahr zum dritten Mal durchgeführt.

Am Montag, 17. November, fand im Auditorium der Universität Liechtenstein die dritte Cybersecurity-Konferenz von Digital-Liechtenstein statt. Dabei wurden die aktuellen Herausforderungen im Bereich der Cybersicherheit thematisiert.

Marcel Zumbühl, Chief Information Security Officer (CISO) der Schweizerischen Post, zeigte die künftigen Entwicklungen im Bereich der Cybersicherheit auf. «Sicherheit ist ein Prozess, kein Zustand», betonte er. Michael Valersi, Leiter der Stabsstelle Cybersicherheit, präsentiert einen kurzen Rückblick den Status quo bei der Umsetzung der Nationalen Cybersicherheitsstrategie in

Liechtenstein und informierte über deren Weiterentwicklung sowie über andere aktuelle Themen im Bereich der Cybersicherheit. Der Stand in der Schweiz bei der Umsetzung der Nationalen Cyberstrategie (NCS) wurde anschliessend durch den Programmmanager Romain Geiser vom Schweizer Bundesamt für Cybersicherheit (BCS) erläutert – mit besonderem Fokus auf die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Stakeholdern.

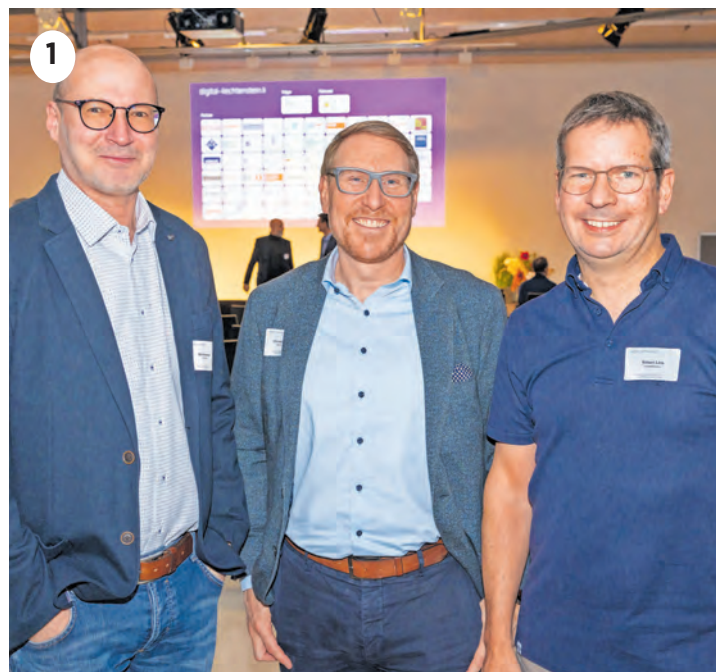
Wie Unternehmen attackiert werden

Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde das Thema aus Sicht von Firmen und Unter-

nehmen beleuchtet. Tom Schmidt, Partner EY Technology Consulting und Cybersecurity Leader FSO Switzerland zeigte in seinem Referat die wesentlichsten Cyberrisiken in Lieferketten auf, während Pavel Laskov von der Uni Liechtenstein die zentrale Rolle von Large Language Models (LLM) bei der Durchführung von Cyberattacken beleuchtete. Jill Wick, Cyber Security Consultant bei Infoguard, richtete den Fokus im Anschluss noch auf die Themen Deepfakes und Social Engineering. Abgerundet wurde der Anlass mit einem Netzwerk-Apéro. Dieser bot die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch. (Anzeige)



Christian Frommelt (Universität Liechtenstein), Tom Schmidt (EY), Pavel Laskov (Universität Liechtenstein), Sunnie J. Groeneveld (Moderatorin), Michael Valersi (Stabsstelle Cybersicherheit), Marcel Zumbühl (Schweizerische Post) und Romain Geiser (Bundesamt für Cybersicherheit, v.l.).



- (1) Rainer Hampel, LGT Bank; Christopher Oehri, Grant Thornton; und Robert Lins, Landespolizei (v.l.).
- (2) Anton Grones, Ivoclar Vivadent AG, und Martina Glatthaar, Uni Liechtenstein (v.l.).
- (3) Yves Meier, GMG AG; Jill Wick, Infoguard; und Christoph Kälin, GMG AG (v.l.).
- (4) Marc Wettering, EY; und Thomas Rhomberg, Hilti AG (v.l.).
- (5) Jan Miller, LGT Bank; Peter Bremgartner, Oneconsult AG; und Claudio Furger LGT Bank (v.l.).
- (6) Katrin Oettmeier, Pavel Laskov, Claudia Riedmann und Petra Schwärzler, Universität Liechtenstein (v.l.).
- (7) Marcel Zumbühl, Schweizerische Post; und Tobias Ellenberger, Oneconsult AG (v.l.).
- (8) Lothar Ritter, Digital-Liechtenstein.li; Romain Geiser, BCS; und Patrick Stahl, Digital-Liechtenstein.li (v.l.).

Bilder: Daniel Schwendener